

Anmeldung zur Energieberatung 2018 für Gebäudeimmobiliengesellschaften (GIG)

Dieses Anmeldeformular gilt ausschließlich für Gebäudeimmobiliengesellschaften (GIG). Für Gebietskörperschaften gibt es im Downloadbereich ein eigenes Formular.

Über das Programm Impuls3 des Landes Vorarlberg, das gemeinsam vom Umweltministerium und Land Vorarlberg finanziert wird, erhalten Sie neutrale Energieberatung von qualifizierten Ingenieurbüros zu Ihren Energiefragen zu geförderten Konditionen.

Unternehmen <u>mit</u> Firmenbuchnummer	Unternehmen <u>ohne</u> Firmenbuchnummer
Firmenname	Vor- und Nachname
Firmenbuchnummer	Geburtsdatum
Objektbezeichnung <small>(z.B. Rathaus, Volksschule Mittelfeld,...)</small>	
Objektadresse	
PLZ	Ort
Anzahl der Vollzeitäquivalente-Mitarbeiter im Jahresschnitt	
Jahresumsatz	
Bilanzsumme	
Mit diesen Angaben sind sie gemäß EEEffG als Unternehmen eingestuft.	
Ich bin damit einverstanden, dass das Energieinstitut Vorarlberg meine Stromabrechnungen der letzten 3 Jahre von meinem Stromversorger (VKW, SWF, EWF, MBS, EVK,...) anfordert und streng vertraulich an meinen Berater weiterleitet.	
Mein Stromversorger ist	... anderer
Meine Strom-Kundennummer	
Ansprechperson für den Vor-Ort-Termin	
Name	Telefon
E-Mailadresse	

Antrag auf Förderung der Energieberatung

Bitte überweisen Sie die für die Beratung benötigte Förderung nach Beendigung der Beratung auf unser Konto.

IBAN:

BIC:

Bitte informieren Sie folgende Person (z.B. Buchhaltung), wenn die Förderung an uns ausbezahlt wird:

E-Mailadresse:

Neubauberatungen	max. geförderter Beratungsumfang á € 80/h + MwSt	Fördersatz
Neubau-Beratung Beratung zum Neubau von energieeffizienten Gemeindegebäuden	24 h	50 %
Umsetzungsbegleitung Unterstützung bei der Umsetzung von Effizienz-Maßnahmen wie technische Klärungen, Ausschreibungs-Check, Angebotsevaluierung	8 h	30 %
Wirtschaftlichkeit und Fördereinreichung Berechnung der Wirtschaftlichkeit von Maßnahmen und Unterstützung bei der Fördereinreichung bei der Kommunalkredit Public Consulting KPC	8 h	50 %
Nachhaltig:Bauen in der Gemeinde Servicepaket zur Unterstützung beim energetisch und ökologisch optimierten Bauen von öffentlichen Gebäuden	80 h	30 %
Sanierungsberatungen	max. geförderter Beratungsumfang á € 80/h + MwSt	Fördersatz
EnergieCheck Energetische Erstanalyse Vorort inkl. Branchenvergleich und Vorgehensempfehlung	8 h	50 %
Detailberatung Solaranlagen-Ertragsermittlung, Haustechnik-Check (zB. Heizung, Lüftung, Kühlung, Beleuchtung, Stromverbrauch, usw.)	40 h	30 %
Gebäudehülle Einsparpotential durch eine Gebäudesanierung	24 h	30 %
Umsetzungsbegleitung Unterstützung bei der Umsetzung von Effizienz-Maßnahmen wie technische Klärungen, Ausschreibungs-Check, Angebotsevaluierung	8 h	30 %
Wirtschaftlichkeit und Fördereinreichung Berechnung der Wirtschaftlichkeit von Maßnahmen und Unterstützung bei der Fördereinreichung bei der Kommunalkredit Public Consulting KPC	8 h	50 %
Nachhaltig:Bauen in der Gemeinde Servicepaket zur Unterstützung beim energetisch und ökologisch optimierten Bauen von öffentlichen Gebäuden	80 h	30 %
Haustechnik-Justierung* Einstellung der Parameter der Haustechnik-Anlagen eines Gebäudes zur Reduktion des Energieverbrauchs. Das Gebäude wurde zumindest ein Jahr betrieben, sodass Erfahrungswerte vorliegen. Im Rahmen der Energiesparoffensive des Landes Vorarlberg wird bis auf Widerruf eine erhöhte Förderung von 50% zugesprochen.	20 h	50 %*
Mobilität	max. geförderter Beratungsumfang á € 80/h + MwSt	Fördersatz
Mobilitäts-Check Starter-Modul für einen allgemeinen Überblick über Mobilitätspotentiale (Umstieg auf E-Fahrzeuge mit Kostenvergleich, Förderungsabklärung), Analyse der Mobilitätskosten, Bewusstseinsbildung, Empfehlung für Vertiefungen	8 h	50 %
Mobilitätsanalyse/Mobilitätskonzept Detaillierte Vertiefung von Fuhrparkanalysen bis zum Mobilitätskonzept und Support für konkrete Maßnahmen in diesen Themenfeldern	24 h	30 %

Hiermit melde ich unser Unternehmen zur geförderten Energieberatung an, die in ca. 9 Monaten beendet sein wird.

Ich nehme zur Kenntnis,

- dass die Beratung eine Maßnahme nach §5(1)8 EEEffG Energieeffizienzgesetz ist und zur Gänze der Umweltförderung im Inland (UFI) als strategische Maßnahme nach dem EEEffG angerechnet wird. Eine Anrechnung durch Dritte ist auch anteilig ausgeschlossen.
- dass alle Förderungen/Fördersätze der AGVO-Richtlinie unterliegen. Ausnahme sind jene mit *) gekennzeichneten Förderungen/Fördersätze, welche der De-minimis-Regelung unterliegen. Details zu diesen Rechtsgrundlagen finden Sie unter folgendem Link: www.energieinstitut.at/foerderrichtlinien
- dass ich selber für die Einhaltung der Fördergrenzen meines Unternehmens verantwortlich bin.
- dass wir die Energieverbräuche und –kosten für Wärme und Wasser der letzten drei Jahre (z.B. durch Rechnungen) bis zum Vorort-Termin vorbereiten werden.

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

